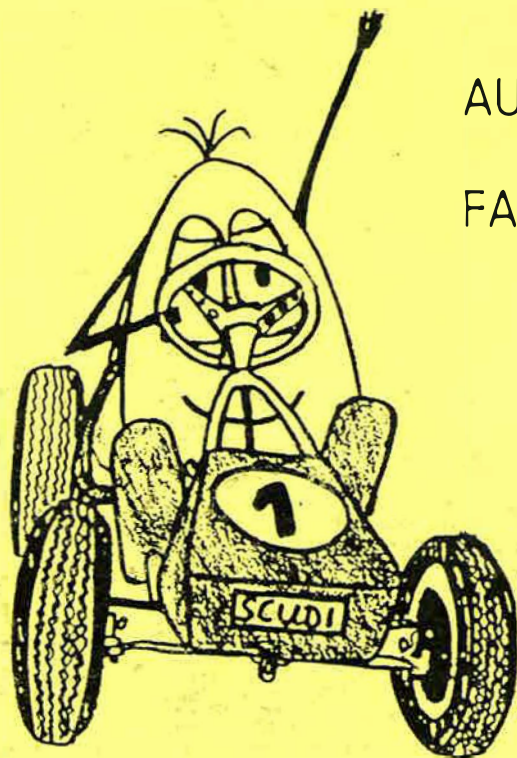


HALLO KINDER



AUF, AUF ZUM

FAHRRAD -

UND

TRETCAR -

TURNIER

Wann: 14. JULI 1984
Wo: VOLKSFESTPLATZ IN OLCHING
Fahrrad-Turnier: 8⁰⁰ - 12⁰⁰
Alter: 8-15 Jahre
(Fahrrad mitbringen)
Tretcar-Turnier: 14⁰⁰ - 18⁰⁰
Alter: 5-12 Jahre
(Tretcar wird gestellt)
Startgeld: Frei

SCUDERIA



MÜNCHEN
im ADAC e. V.

scuderia report

JUNI 84



Wieder aktiv Jürgen Kaufhold



Gandlgruber - der OPEL-Partner für Sie

- Leistungsfähiger Betrieb, seit 50 Jahren in Schwabing, persönliche Bedienung
- Siegfriedstr. 7-9, nur 150 Meter zur U-Bahn 3/6 Münchner Freiheit
- § 29-Abnahme, Direktservice für eilige Reparaturen
- preisw. Kundendienst, z.B. Arbeitspreis incl. MwSt. für Jahresinspektion bei Ascona C 16 nur DM 98,31
- Instandsetzung von Karosserieschäden an allen Fabrikaten
- Sie können vorher erfahren, was eine Reparatur kostet (z.B. Scheiben, Bremsbeläge erneuern bei Kadett D nur DM 82,09 - Material, Arbeit u. MwSt.) und sich Mitte auf die Qualität verlassen
- rund 6.000 verschiedene OPEL-Teile verfügbar, nützliche Zubehör-Auswahl
- unverändliche Schätzung Ihres Wagens, Vorführwagenpark
- gut sortiertes Angebot von werkstatgeprüften Gebrauchtwagen
- das Neuwagenlager umfasst alle Typen der OPEL-Modellreihe
- Rostschutz-Garantie gegen Mehrpreis

Ständig Sonderangebote, zur Zeit:

- Aktion „Wartungsfreie Batterie, 3 Jhr. Garantie“, Enttausch Ihrer Altbatterie
- umfangreicher Motortest im Rahmen der Umwelt- und Energie-Aktion der Stadt München für nur DM 35,- incl. MwSt.
- Kredite

Mit OPEL und Gandlgruber sicher in die Zukunft

Hans Gandlgruber KG

OPEL-Vertragshändler
8000 München 40 (Schwabing)
Siegfriedstraße 9 · Tel. 34 91 42

Das Autohaus mit der persönlichen Bedienung

Gandlgruber

Sonderangebot:

12.350,- DM

Kadett-J

Luxus-Polster, Ablagefächer, 2-Speichen-Luxus-Lenkrad, Quarz-Uhr, Tages-Kilometerzähler, Zusatzbeleuchtung

Sonderangebot:

14.450,- DM

Ascona-J - 2tür.

1,3 Ltr., 75 PS, Außenspiegel Innenverstellb., Luxus-Innenausstattung, 185/70-13-Reifen, Sportfelgen, Sportlenkrad, 44 Ah-Batterie

Sonderangebot:

Ascona-Luxus, 4tür., 1,6 - 75 PS

Zusatzbeleuchtung, Nebelschlußleuchte, Komfortlenkrad, 44 Ah-Batterie

UVP - bisher 18.034,- DM

Sie sparen - 1.684,- DM Jetzt 16.350,- DM

Sonderangebot:

Manta-GT-J

1,8 Ltr., 90 PS, Radio, Metallfarbe

UVP - bisher 18.193,- DM

Sie sparen - 1.443,- DM Jetzt 16.750,- DM

Alle Fahrzeuge frei München!

Liebe "SCUDERIA REPORT"-Leser

dem Club stehen nun drei Nationale Technische Kommissare zur Verfügung. Unsere drei Helden von Deggen Dorf Jürgen Elberskirch, Udo Wagner und Ralph Naumann haben die Prüfung erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch.

Nach einige Worte und Gedanken zur Herstellung des Reports. Ca. eine Woche vor Erscheinen unserer Clubzeitschrift ist bei Ihrem "Haus!" noch völlige Funkstille; kein Bericht liegt vor - nur vage Ideen für den Inhalt geistern irgendwo durch meinen Kopf, die sich aber wie Seifenblasen sofort wieder auflösen. Der "count down" rückt bedrohlich immer näher. Die Suche nach Artikeln und das mühselige Motivieren der Clubmitglieder zum Schreiben beginnt. Und dann überstürzen sich die Ereignisse - der Briefkasten ist voll, die Seitenzahl reicht nicht aus, zwei lange Nächte und es ist wieder mal geschafft.

Ihr "geschaffter"

Axel Naumann
1. Vorsitzender



HOFNER+HUMPERT
WOHNBAU GMBH

WIR BAUEN AUCH IHR HAUS!

Sagen Sie uns, wie Sie sich Ihr Haus wünschen! Wir planen, kalkulieren und garantieren Ihnen einen
- absoluten und günstigen Festpreis -
bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Das heißt bei uns
BEZUGSFERTIG

*

Läßt sich Ihr Grundstück teilen, so verrechnen wir Ihnen den Grundstücksgegenwert zum Bau Ihres Hauses.

*

Zur Bebauung mit Einfamilien-, Reihen- oder Doppelhäusern sowie Eigentumswohnungen suchen wir im Raum München und S-Bahn Bereich laufend baureife
GRUNDSTÜCKE

*

Rufen Sie uns an: 089 / 834 30 31

*

Übrigens: Unsere Ausstattung und Bauweise werden Sie zufriedenstellen!

HHW HOFNER+HUMPERT WOHNBAU GMBH · Offenbachstr. 1 · 8000 München 60

TERMIN | KALENDER

was ist,

- 9./10.6. 7. ADAC Ilztal Bergrennen Hutthurm MSC Bayer. Wald
11.6. Nat. Slalom Neumarkter AC
16.6. Rallye 200 MC Labertal
17.6. ADAC-RGR-Inntal-Slalom
23.6. Rallye 100 MSC Freyung
24.6. Nat. Slalom MSC Traunreuth
24.6. Findigkeitsfahrt MSC 12
24.6. Nat. Slalom MSC Markt Schwaben
22.-24.6. Rallye Hessen DM
30.6. Rallye 200 AC Donauwörth
1.7. Nat. Slalom AC Bavaria
6.-8.7. Reichsstadt Rallye Esslingen DM
1.7. 200 Meilen von Nürnberg

INT. ADAC METZ RALLYE 11.-13.5.

Göpfert H./Scherer R. Golf ausgef.

INT. ADAC AVUS RENNEN 12./13.5.

Anspann Formel II 6. Div. 2

RALLYE 200 MSC FÜRSTENZELL 19.5.

Freisler J./Lange E.) Porsche 1. Kl.

INT. ADAC WALLBERG-BERGRENEN 18./19.5.

Öppinger E. BMW 1. Kl.

Kaufhold J. Mini 10. Kl.

Reiter M. URD 4. Kl.

Anspann M. Formel II 7. Kl.

GAUDIFAHRT A.C. DACHAU

Gerber K.H. (Gerber O.) BMW 1. Gesamt

Scherer R. (Scherer G.) Mercedes 39. Gesamt

RALLYE DEL CORSO ET ALPI ORIENTALI TRIESTE 26./27.5.

Scherer R. (Heise J.) BMW 3. Kl.

INT. ADAC FLUGPLATZRENNEN KAUFBEUREN

Kaufhold J. Mini 7. Kl.

Öppinger E. BMW 1. Kl.

Anspann M. F.I. 3. Kl. 2. Ges.

Reiter W. URD ausgefallen

was war,

GETRÄNKEDIENST

FREI HAUS

BIER UND LIMO - SAFT UND WASSER

STAMMLER BRÄU
EXPORT
1 TRÄGER DM 15.80

Eugen Hesse
8000 München 2
Augsburgerstr. 12
Tel.: (089) 26 66 90

SCUDERIA MÜNCHEN

Wenden Sie sich in allen Fragen zum und um den Club
SCUDERIA MÜNCHEN e.V. im ADAC
an die
Geschäftsstelle Ampfingstr. 35, 8000 München 80,
Tel.: 089/40 31 34

oder an die offiziellen Vertreter:

1. Vorsitzender	Axel Naumann	089/759 17 99
2. Vorsitzender	Rainer Scherer	089/ 40 31 34
Sportleiter	Hildegard Verlaan	08142/1 30 87
Schatzmeister	Eugen Hesse	089/ 26 66 90
Beisitzer	Herbert Göpfert	08131/ 47 52

CLUBABEND: Jeden ersten Mittwoch im Monat in der
Gaststätte "FLORIANSECK", Pullacher Platz 6, 8000
München 70, Tel.: 089/723 72 00. (Nähe Tierpark)
Beginn: 20.00 Uhr

Gut bürgerliche Küche - Parkplätze vorhanden

**GÄSTE SIND BEI UNSEREN CLUBABENDEN IMMER HERZLICH
WILLKOMMEN**

SPORTFAHRERSTAMMTISCH: Jeden dritten Mittwoch im
Monat ab 20.00 Uhr treffen sich die aktiven und
passiven Mitglieder und Freunde der SCUDERIA MÜNCHEN
in der Clubgaststätte "FLORIANSECK" zu einem ge-
mütlichen Ratsch.

SCUDERIA REPORT: Alle in dieser Ausgabe enthaltenen
Berichte, die mit einem Namen oder den Initialen des
Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbe-
dingt die Meinung der SCUDERIA MÜNCHEN oder des
SCUDERIA REPORTS dar; sondern nur die des Verfassers.

Internationales Flugplatzrennen Kaufbeuren,
mit aktiver Scuderia München Beteiligung.

Auch Flugplätze können attraktiv sein, nicht nur für
Flieger auch für Motorsportler.
Auf den mit anspruchsvollen Schikanen gewürzten Roll-
bahnen des Flugplatzes Kaufbeuren trafen bei schönen
Wetter einige Mitglieder der Scuderia sich mit vielen
anderen (ca. 400 Nennungen) zum "Rennerlesfahren".

Wobei 3 Scuderianer gleich in einem Lauf aufeinander
trafen. Es fuhren Manfred Anspann (F2), Werner Reiter
(URD 680) und Erich Öppinger (BMW 2002). Das Ergebnis
war dem Berichterstatte bei Abfassung des Berichts
noch nicht bekannt.
Während im Rennen 1 Jürgen Kaufhold auf Mami-Einkaufskorb
(Mini Cooper) das ganze Feld vor sich hertreiben durfte.
Er wurde nicht letzter (Gott sei Dank -Einwand der Schrei-
berin) da doch einige verschreckt durch den Einkaufskorb
ausfielen oder sich nicht qualifiziert hatten.

Da hatte es Heinz Schreiber bei den Supersports als
einzigster und schönster mit seiner Lola doch etwas
leichter. Beim Rennen der Historischen Wagen sorgte
er für etwas Spannung. Weil nach einem verschlafenen
Start die enteilte Cobra und der Lister Jaguar doch
für etwas höheres Tempo sorgten. Trotzdem durfte sich
am Ende die schöne Lola mit einem goldenen Kranz
schmücken. Über den Ablauf und die anderen sehr spannenden
Rennen sowie das Drumherum gibt es noch einen weiteren
Bericht weil ich wiederum gezwungen war durch meinen
"langweiligen Beruf" einen Sonntag-Abend zu opfern und
deshalb etwas vorzeitig abfahren musste.

Jürgen Kaufhold

Jetzt City-Turbo
testen.

Renault 5 Alpine Turbo.

1,4 Liter-Motor, 79 kW (108 PS). Spitze 185 km/h.
Von 0 auf 100 km/h in 9,1 Sek. Kommen Sie zum Testen
und gewinnen Sie einen von 6 Renault 5 Alpine Turbo.
Bundesweit. Beim Turbo-Festival vom 1. bis 31. März.



Renault Turbo-Leasing:
DM 80.- mtl. Leasingrate bei DM 6.619.-
Anzahlung (ohne Überführung) 12 Monate
Laufzeit und 20.000 km und einem
kalkulierten Restwert von DM 12.121.-
Ein Angebot der Renault Credit Bank.
Jetzt bei uns:

RENAULT

RENAULT-Vertretung
h. Wimmer
Limesstraße 108 - München-Neubau
Telefon 089 6789 24

INTERNATIONALE 12. ADAC Metz RALLYE

11.-13. MAI 1984

Es ist sicherlich sehr schwierig hier zu berichten, was sich in den zwei Rallyetagen rund um Stein zugetragen hat. Ich will es für alle versuchen, die meinem Hinweis nicht gefolgt sind und das Erlebnis Metz Rallye nicht vor Ort über sich ergehen ließen. Man kommt nicht umhin die Starterliste der Gesetzten abzdrukken, da wir bei der Metz heuer kein DM Prädikat hatten:

Start-Nr.	1. Fahrer	2. Fahrer	Fahrzeug	Klasse
1	Röhrl Walter	Geistdörfer Christian	Audi Sport quattro	B 14
2	Valdegaard Björn	Thorszelius Hans	Toyota Celica Tur.	B 14
3	Demuth Harald	Lux Willy	Audi quattro	B 14
4	Ericsson Mikael	Thorszelius Bo	Audi quattro 80	A 10
5	Nielsen Jörgen	Eisenberg Michael	Audi quattro	B 14
6	Brusch Gustel	Schaller Teddy	Opel Manta 200	B 13
7	Verner Michael	Feltz Matthias	Ford Escort RS	B 13
8	Mayer Wilhelm	Stock Hans-Dieter	VW Golf GTI	A 9
9	Mönchmeyer Cord	Jahns Jürgen	Toyota Corolla	A 8
10	Blome Rena	Bärdges Wiltraud	Talbot Samba	B 11
11	Hohenester Alfons	Hesse Klaus	Audi quattro	B 14
12	Schüle Reinhard	Konrad Klaus	Audi quattro	H 16
13	Franke Ulrich	Lapras Heike	Opel Manta 200	A 9
14	Kaiser Burkard	Heger Karl-Heinz	Toyota Corolla	A 8
15	Düvel Willi	Gärtner Uwe	Toyota Corolla	A 8
16	Edelhoff Gustav	Schmerbeck Frank	Audi quattro 80	A 10
17	Heineck Lutz	Fischer Dagmar	Porsche 911 SC	B 14
18	Faust Klaus-Jürgen	Gohlke Kurt	Ford RS 2000	B 13
19	Kiss Arpad	Gierlinger Frank	VW Golf GTI	A 8
20	Michel Angela	Schuster Petra	Toyota Starlet	A 7

Karl Sterr

Garten- und Landschaftsbau

Planung und
Gestaltung
von Neuanlagen



Pflege Ihres
Gartens über
das ganze Jahr

Überarbeiten
bestehender
Gärten

Zierteichbau

Karl Sterr Josef-Steinbacher-Weg 8 München 60 Tel.: 875111

Im offiziellen Programm ist nur bei der Startnummer 4 der Beifahrer Thorszelius Bo, übrigens der Zwillingbruder von dem berühmteren "Hasso" gegen den deutschen Hardy Michel zu ersetzen. Mein erster Zuschauerpunkt war eine Schotterpassage auf der WP 2. Als Erster kam um die Spitzkehre und anschließend durchs Feld H. Demuth. Was war mit Röhrl? nun mittlerweile weiß es ja jeder, daß der Kurze brannte und der Lange ab sofort richtig aufgaste. In Heidenheim, der WP 4 war eine sehr schnelle Links nach dem Start mein Beobachtungsposten. Hier zeigte sich bei den jeweils vier Durchgängen, daß der kurze Quattro mehr sp. rang als fuhr, daß der Demuth Quattro sicher gut lag aber zu wenig PS hatte, daß Hohenester seine reichlichen PS auf Schotter nur wenig ausnützen kann. Die beste Show zog jedoch der junge Schwede Mikael Ericsson ab. Er bewegte den motorisch schwachen 80er Quattro derart vehement über die Piste, daß einem einfach die Augen tränen mußten.

Nachdem Demuth in der WP 6 Probleme mit dem Getriebe bekam rettete Hohenester seinen Knappen Vorsprung in die Zwangspause nach Eichstätt. Björn Waldegaard beendete hier die Rallye nachdem er sich in WP 3 abgerollt hatte. Walter Röhrl wünschte sich nach seinem Rückstand von ca. 9 Minuten eine 80 km WP Korsikalike, ansonsten meinte er Demuth könne den Sieg rückwärts nach Hause fahren. Mit Hohenester rechnete man trotz seiner Führung nicht, da die Schotterzeit von WP 4 bekannt wurde und da fehlte halt eine Minute auf Demuth. Nach der siebten WP zeichnete sich ab, daß diese Metz für Michael Werner eine Sternstunde werden würde. Werner zeigte auf dem betagten aber mit reichlich PS ausgestatteten HWRT Escort wie man Rallye "just for fun" fährt - nämlich locker und sicher dennoch sauschnell.

Samstagmorgen konnte man auf der WP 12, da ja nach Klassement gestartet wurde zwischen all den Quattros und Mantas und auch Toyotas einen roten BMW sichten - Hans Kastenberger bewegte seinen o2 er wie immer beherzt, teilweise neben der Strasse durch die verregnete Landschaft.

Die aus 83 bekannt gewordenen Kuppe bei Kinding war der Treffpunkt der Zuschauerprominenz. Beim anschließendem Mittagessen (der Rallyetross war zur Prestige Zwangsrast nach Ingolstadt unterwegs) war man sich einig, daß die Flugeigenschaften der einzelnen Autos wesentlich von der Anlaufgeschwindigkeit auf dem "Schanzentisch" geprägt werden. Sicherlich taucht der eine mehr der andere dafür um so öfter in den rauen Asphalt. Einer sprang gar nicht - Hohenester hatte Riesenglück, denn wie sich später herausstellte löste sich ein Bolzen der Aufhängung vorn rechts ohne Feindberührung ca. 4 km vor der Kuppe ohne Ansage!

WP 15 bei Beratzhausen am Linksabzweig mit anschließender Streckeneinsicht von ca. 2,5 km mit Schlammassage war mit Sicherheit der beste Zuschauerpunkt. Hier konnten die Allradler im Dreckvorteil für jedermann sichtbar ausspielen. Auch hier wieder eine Augenweide: Ericson, Werner und natürlich die 1600er Corolla von Holub, Kaiser usw. Zum Abschluß durfte der arg durchnässte Zuschauer natürlich auf der letzten WP Nähe Amberg in Freiholz nicht fehlen. Bedingt durch reichlich Trainieren und Vermessen aus dem Vorjahr pilgerte ich zu einer verlässen nicht allgemein bekannten Ecke. Nach ein paar Minuten erschien auch Herr Fischer samt Chef und Chefmechaniker und Chefmotormann um den Chef auf der Piste zu bewundern.

Wer war der Chef auf der Piste? Für mich Harald Demuth - viermal in Deutschland am Start und vielmals Sieger!

Christian Fellingner

SAAB

VERTRAGSHÄNDLER



MEISTERBETRIEB
DER
KFZ-INNUNG

Unfallinstandsetzung

Ersatzteile

Neu- und Gebrauchtwagen



Jahre

KARL BAUER

Maistraße 51

8000 München 2

Telefon (089) 53 46 23

Bayer. Vereinsbank Kto. 7150 750
(BLZ 700 202 70)

Postscheck-Kto. München
Nr. 2675 16 - 809 (BLZ 700 100 80)



**SAAB 900 turbo 16
AERO**



Zum fünftenmal fand am Sonntag, den 20. Mai die als Rallye umschriebene Veranstaltung des A.C. Dachau statt.

Um es gleich vorweg zu nehmen, dieses Konzept einer relativ leichten Orientierungsstrecke, garniert mit teilweise sehr versteckt angebrachten Nummern und DKs sowie lustigen Sonderprüfungen, die Wissen und Geschicklichkeit verlangten, schien genau den Geschmack derjenigen zu treffen, die sich in einer sportlichen Form mit anderen messen wollten und dazu die ganze Familie mitnehmen wollten.

So trafen sich denn am Sonntag vormittag 113 Wagen, 7 Motorräder und 1 Fahrräderteam am Volksfestplatz in Dachau. Eine Teilnehmerzahl von der andere Veranstalter nur träumen können. In einer Schleife von ca. 80 km ging es quer durch das Dachauer-Hinterland. Eingestreut waren "Sonderprüfungen", wie Slalomlaufen mit rohen Eiern, Seilspringen, Spurgassenlaufen mit verbundenen Augen sowie allerlei Geschicklichkeitsspiele. Wie notwendig diese waren, stellte sich bei der Auswertung heraus, denn 17 Teams fuhren die Strecke fehlerlos, so daß die erreichten Strafpunkte der Sonderprüfungen über die Platzierungen entscheiden mußten. Von der "Scuderia München" waren leider nur 2 Teams am Start (trotz vieler vorheriger Zusagen), so daß für die Mannschaft noch O.K. Klemenz unter Vertrag genommen werden mußte.

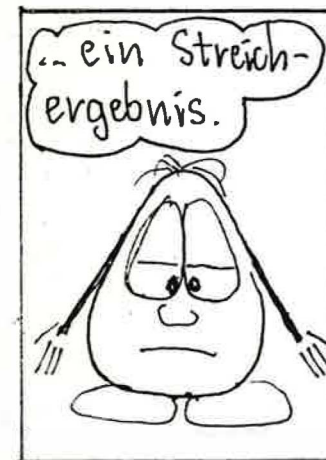
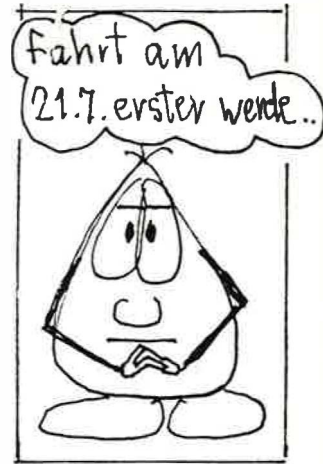
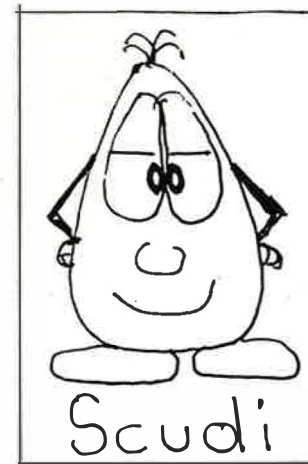
Bei der Siegerehrung staunte so mancher; denn Pokale gab es in Hülle und Fülle. Nicht nur für rund 35 % der Teilnehmer, sondern auch für das beste Mixed-Team, das beste Damen-Team und Markenpokale für fast alle Typen. Als "Zuckerl" erhielt der Gesamtsieger noch einen Gutschein über DM 400.- von der Fa. Reifen Schwarz aus Dachau.

Als Fazit kann man sagen: Eine gelungene Veranstaltung, die viel Beifall fand und den Teilnehmern viel Spaß bereitete. Eine Fahrt, die man nicht nur von der sportlichen Seite, sondern vielmehr unter den Gesichtspunkten einer touristischen Veranstaltung betrachten sollte.

Gesamtwertung:

1. Gerber/Gerber	25 Str.-Punkte
2. Tschaffon/Tschaffon	30 " "
3. Hummel/König	31 " "
4. Holzmüller/Holzmüller	32 " "
5. Holzfurtnner/Holzfurtnner	39 " "
39. Scherer/Scherer	122 " "

gez. Karl-Heinz Gerber



Qualität nach Maß

Ihr Spezialist für Geländewagen, Breitreifen und Zubehör

1964/1984 20 Jahre Scuderia München

2. Teil

Rahmschutz für folgende Typen:

AMC Jeep CJ5-7	DM 399,00
ARO 10	DM 349,00
Daihatsu	DM 375,00
Datsun Patrol	DM 433,00
Isuzu Trooper und Pick Up	DM 438,00
Lada Niva	DM 336,00
Mercedes "G" Modelle	DM 450,00
Mitsubishi Pajero	DM 450,00
Range Rover	DM 388,00
Suzuki LJ 80	DM 249,00
Suzuki SJ 410	DM 353,30
Subaru	DM 222,30
Toyota FJ BJ 40 42 45	DM 410,50
Toyota Hi Lux	DM 429,00
Toyota HJ FJ 60	DM 439,00

Allrad-Fahrzeuge - 84 Modelle - EG - Importe

Toyota Tercel 4 WD	DM 17.500,--
Toyota Hi Lux Benzin	DM 19.900,--
Toyota Hi Lux Diesel	DM 21.900,--
Toyota BJ 42 Diesel 5-Gang	DM 25.600,--
Toyota BJ 45 Diesel	DM 28.500,--
Toyota HJ 60 Diesel 5-Gang Sperre	DM 35.700,--
Range Rover 2-türig 5-Gang	ab DM 37.900,--
Range Rover 4-türig 5-Gang	ab DM 43.800,--
Suzuki SJ 410	ab DM 12.900,--
Datsun Patrol 5-Gang HT Diesel	ab DM 25.200,--
Mitsubishi Pajero 5-Gang Servo	ab DM 23.890,--

Breitreifen für Isuzu Trooper
 Folge 7 x 15 mit Reifen 275/60 R 15
 und Kotflügelverbreiterung
 Tiiv - geprüft

Komplettpreis DM 2.990,-- per Satz

Ständige Geländewagenreparatur sowie und gebrauchter Allrad-Fahrzeuge!

Bitte fordern Sie unseren Katalog gratis gegen DM 2,50, sowie unsere Untergraben, bestmöglichen
 Zubehörstücke gegen je DM 2,50 in Briefmarken an.

Bitte unbedingt Kfz-Typ angeben, da sonst keine Bestellung möglich!

OFF-ROAD-SHOP MONIKA DREWKE
 Kreuzstr. 2, 8082 Grafrath - direkt an der B 471 - Telefon 081 44/3 52 oder 77 84
 BP - Station mit eigener Service-Werkstatt

Der Beginn der "großen" Jahre war 1969

In der vorletzten Reportausgabe lesen Sie über die ersten Jahre - sozusagen die Gründerzeit.

Bei der Jahreshauptversammlung 1969 ging es recht turbulent zu. Der Clubgründer Martin Mühlbauer kandidierte aus verschiedenen Gründen nicht mehr, was sicher zur Hauptsache aus beruflichen und privaten Gründen geschah. Eine wesentliche Rolle war aber wahrscheinlich auch, daß ihm der Kurswechsel vom Rennsport zum Orientierungssport nicht gefiel. Dies resultierte nicht zuletzt aus der erstmaligen Teilnahme der Scuderia München an der Münchner Wanderpokalrunde im Jahre 1968, wobei bereits im ersten Jahr ein zweiter Rang hinter dem PMC herauschaute. Da sich bereits einige Zeit vor der Hauptversammlung der Verzicht von Mühlbauer abzeichnete, wurde nach einem "Neuen" Ausschau gehalten, wobei bald Franz Josef Liebl ins Visier geriet. Es war nicht einfach, aber mit Hartnäckigkeit und Hochprozentigem wurde er überzeugt.

Franz Josef Liebl ging voll Tatendrang die neue Aufgabe an und hatte mit Günter Schuster als 2. Vorsitzenden, Fritz Gandleruber als Schatzmeister, Gerd Wutz als Sportleiter, Heidi Verlaan als Schriftführerin eifrige Mitstreiter. Besonders Gandleruber hatte eine schwere Aufgabe, da das Jahr 1968 bei Gesamteinnahmen von DM 1.616 37 mit DM 577 92 Gewinn abschließen konnte.

Das Veranstaltungsprogramm war äußerst umfangreich:

Bei der zur Pokalrunde zählenden Nachtorientierungsfahrt im März starteten über 100 Teams, wobei sich Thalmair/Boltze auf NSU 1000 TTS mit 53 Strafpunkten dem Team Sedlmeyr/Wurmannstätter Andreas auf Peugeot 504 mit 40 Strafpunkten knapp geschlafen geben mußten. Die Ergebnisliste wies noch andere interessante Teams auf; daher einige Auszüge:

6. Verlaan G./Fuchs	Rallye Kadett	432 Strafpunkte
14. Scherer/Kirmaier	DB 190 D	854 "
15. Naumann/Hesse Eugen	NSU 1299 TT	855 "
27. Wagner U./Payer	BMW 1600 TI	1044 "
28. Gütinger/Kaufhold	BMW 1500 TI	1067 "
46. Kollin/Eilert	BMW 1600 TI	1316 "
54. Schweiger/Trübsbach	Ford 12 MTS	1560 "

Im Juli folgte bereits die nächste Nachtorientierungsfahrt mit 97 Startern. Auch diesmal siegte Sedlmeyr/Wurmannstätter A. Auf den Plätzen folgten Wineberger/Trübsbach und Leitl/Rothfuß.

Im Oktober veranstaltete Günter Schuster für die Scuderia den ersten PROFKAUF-Slalom auf dem heutigen Suma Gelände. Die Klassensieger waren: Heinz Schreiber auf Messerschmidt Tiger mit 106,4 sec., Fred Hoenle auf BMW 2002 TI mit 108,3 sec. und "SIMMERL" auf NSU 1000 TTS mit 105,1 sec. = Gesamtbestzeit.

Im November gab es dann mit einer von Gerd Wutz im Pfaffenhofener Landkreis ausgerichteten Nachtorientierungsfahrt den Abschluß des offiziellen Clubprogramms. Aufgrund der schlechten Witterung stellten sich dabei nur 24 Teams dem Starter, wobei Grünauer aus Trostberg mit dem Starbeifahrer Wurmennstatter erwartungsgemäß siegte. Auf den Plätzen: Walch/Rothfuß, Seit/Hesse, Kollin/Eilert und Sedlmeyr/Wurmennstatter Christian. Das Team Sedlmeyr/Wurmennstatter Andreas hatte sich nach der Rararia 69 getrennt, da Andreas wie viele andere Beifahrer die Durchfahrtskontrolle an der Texaco-Tankstelle in Eicherloh übersah, und damit waren sie a.d.W., was sich allerdings erst am Ziel nach 1200 km herausstellte.

Neben dem "offiziellen" Clubprogramm gab es am 20. Oktober. einem Freitag, mit einer sog. clubinternen "Rallye-Übung" den absoluten Leckerbissen. Ungefähr 270 km mit 50 km/h Schnitt, aufgeteilt durch 20 Zeitkontrollen waren ab 19.00 Uhr zu fahren, wobei von den knapp 20 Startern nur 4 Teams innerhalb der Karenz am Ziel ankamen. Besonders der zweite Abschnitt nach sogenanntem Eisenbahnerfahrplan war schwierig. Später wurde diese Art der Zeiteinteilung von der ONS nicht mehr gestattet, denn wie sich auch bei unserer Rallye-Übung zeigte, hatten es die festen ZK-Zeiten in sich. Verspätungen an einer ZK mußten entweder wieder aufgeholt werden oder man schleppte die Minuszeit mit und kassierte immer wieder Strafpunkte. Axel Neumann versuchte sich zum erstenmal als Beifahrer und erreichte das Ziel als Sieger. Diese Premiere war zwar gelungen, der Chronist dieser Zeilen, der damals den Neumann'schen Mercedes 220 S steuerte, erinnert sich allerdings noch oft an die Kartenablage von Axel. Nachdem es pressierte, die Topos groß und auch der Fußraum entsprechend war, warf er die Karten einfach nach unten. Dies ging solange gut, bis diese Karten wieder benötigt wurden.

Die Münchner Wanderpokalrunde wurde 1969 im zweiten Anlauf von der Scuderia München gewonnen. Uns kam dabei zugute, daß auf der einen Seite routinierte Fahrer, wie auch Spitzenbeifahrer (Gebrüder Wutz, Franz Liebl usw.) in unseren Reihen waren. Aber nicht nur bei den Orientierungsfahrten war die Scuderia damals praktisch unschlagbar, sondern auch bei Slaloms dominierten unsere Aktiven. Herausragende Veranstaltung war dabei am 27. April 1969 der Slalom des AMC-Gauting, wo alle Klassensieger, die beste Dame und damit natürlich die Mannschaftswertung von Scuderianern gewonnen wurde. Im einzelnen waren erfolgreich:

Klasse bis 1000 ccm

1. Thalmair Raimund	NSU 1000 TTS	135.56 sec.
3. Liebl Franz	NSU 1000 TTS	145.22 sec.
7. Kaufhold Jürgen	Austin Sprite	147.76 sec.

Klasse bis 1300 ccm

1. Seidel Horst	Austin Cooper	139.39 sec.
5. Gandlergruber Fritz	Rallye Kadett	148.93 sec.
9. Hesse Eugen	NSU 1200 TT	150.23 sec.
15. Liebl Franz	VW 1200	159.16 sec.

Klasse bis 2000 ccm

1. Thalmair Raimund	Kadett 1900	147.22 sec.
3. Liebl Franz	Kadett 1900	151.26 sec.
8. Gandlergruber Fritz	Kadett 1900	154.36 sec.
11. Scherer Rainer	Porsche 912	155.41 sec.
17. Schuster Günter	Volvo 122	158.27 sec.

In dieser Klasse belegte übrigens der heutige Sportpräsident des ADACs Wilhelm Lyding auf BMW 2002 TI mit 152.37 sec. den 5. Rang.

Klasse über 2000 ccm

1. Gandlergruber Fritz	Opel Caravan	155.78 sec.
------------------------	--------------	-------------

Damenwertung

1. Liebl Elisabeth	Steyr Puch	167.55 sec.
--------------------	------------	-------------

Bei der Weihnachtsfeier wurde nicht nur der Sportmeister geehrt, sondern es gab auch noch einen sogenannten Gästepokal für den erfolgreichsten Gästestarter bei unseren 4 offiziellen Veranstaltungen. Diesen gewann Andreas Wurmennstatter und zugleich wurde er bei der Ehre gepackt und durfte einen Aufnahmeantrag unterschreiben.

In der clubinternen Sportmeisterschaft siegte Eugen Hesse, der damals auf NSU 1200 TT startete, der legendäre "Gmüßswagn" kam erst später. Eugen startete damals bei 59 Veranstaltungen unter anderem oft auch als Beifahrer bei Günter Schuster und wurde in diesem Jahr nicht nur Sportmeister der Scuderia München, sondern auch Gau-Rallyemeister, und man höre und staune, Deutscher Meister im Turniersport des NACs.

Den Ehrenplatz in der Sportmeisterschaft erreichte der unvergessene Volkhart Trübsbach, der außerdem die deutsche Orientierungsmesterschaft des NACs gewinnen konnte. Dahinter folgten Günter Schuster, Raimund Thalmair, Franz Liebl, Gerhard Verlaan und Fritz Gandlergruber.

Dank der gestiegenen Aktivitäten weist die Gewinnermittlung für das Jahr 1969 zwar Einnahmen von DM 2.956.27 aus, aber der Gewinn betrug nur DM 13.70. Dies als Trost für den Kassierer - Pardon Schatzmeister.

Fortsetzung folgt

SIMMERL

Der Berg rief

25 igstes Wallbergrennen

Und viele Scuderianer kamen: Erich Öppinger auf BMW 2002 mit vierventiligen Hobby Car. Manfred Anspann auf Maurer Formel 2, sowie ein URD von Herrn Reiter (Krisam gefördert) wunderschön und nicht langsam. Last but not least das Mini Cooper Rosthüttl von J. Kaufhold. Nach dem Training entwickelte sich bei einigen die gewohnte Schrauberei, da der Wallberg doch der erste Wettbewerb war. Erich mußte Federn umbauen, weil das Auto die gewohnte Straßelage vermissen ließ und Jürgen Kaufhold's Mini spukte Öl, vornehmlich auf die Kupplung, zwangs dem flüssigen Fahrstil". Der Mini wurde dann auch am Renntag um 12.50 h in Hohenbrunn fertig. Nachdem der Rennstart um 13.00 h war, gab's für die Kupplung gleich eine SP von Hohenbrunn zum Wallberg. Das nach dem Scuderia Slalom nötig gewordene Getriebe war dann doch etwas zu lang, so daß der Mini nur einen heißen Kampf mit dem Steyr Puch austragen konnte. Zur Spitze in der Klasse fehlten Himalaja Höhenmeter. Das Ergebnis: Es hat wieder Spaß gemacht sich dem Motorsport-Streß zu unterwerfen.

Ergebnis: Erich Öppinger	BMW 2002	1. Pl. Klasse
Werner Reiter	URD 680	4. Pl. Klasse
Martin Anspann	Maurer F2	7. Pl. Klasse
Jürgen Kaufhold	BMLC Mini	
	Cooper	10. Pl. Klasse

PETER SCHÖLLER

BÜROMASCHINEN
BÜROMÖBEL
DATENTECHNIK
MEISTERBETRIEB

SCHWEDENSTEINSTRASSE 3
8000 MÜNCHEN 82
TELEFON 089/430 0 430

Rechtsfragen

Führerschein weg schon bei 0,3 Promille

Auch Autofahrer, die nur ein wenig über den Durst getrunken haben, können den Führerschein verlieren. Der ADAC erinnert daran, daß nach der Rechtssprechung schon fahruntüchtig sein kann, wer 0,3 Promille hat und das auch dann, wenn er nicht in einen Unfall verwickelt war. Absolut fahruntüchtig ist ein Verkehrsteilnehmer immer, wenn er mit mehr als 1,3 Promille unterwegs ist. Nicht genau festgelegt hat sich der Gesetzgeber, ab wieviel Promille eine relative Fahruntüchtigkeit vorliegt.

Wer sich also mit mehr als 0,3 Promille Blutalkoholgehalt ans Steuer setzt, kann wegen Trunkenheit im Verkehr verurteilt werden, wenn seine Fahrweise - also beispielsweise Schlangenlinien fahren, Überfahren von durchgezogenen Linien oder Nichtbeachten von Verkehrszeichen - auf Fahruntüchtigkeit schließen läßt.

Der ADAC macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, daß alkoholisierte Autofahrer, die zwischen 0,8 und 1,3 Promille haben und keinerlei alkoholtypische Ausfallerscheinungen zeigen, mit 500 bis 1500 DM Geldbuße und 1 bis 3 Monate Fahrverbot sowie vier Flensburg-Punkten rechnen müssen.

WERDEN SIE MITGLIED BEI SCUDERIA MCHN.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den
Motorsportclub Scuderia München e.V. im
ADAC

Name _____ Vorname _____ Tel. _____

Str. _____ Plz. _____ Ort _____

Geb. _____ Dat. _____ ADAC Mitgl. Nr. _____

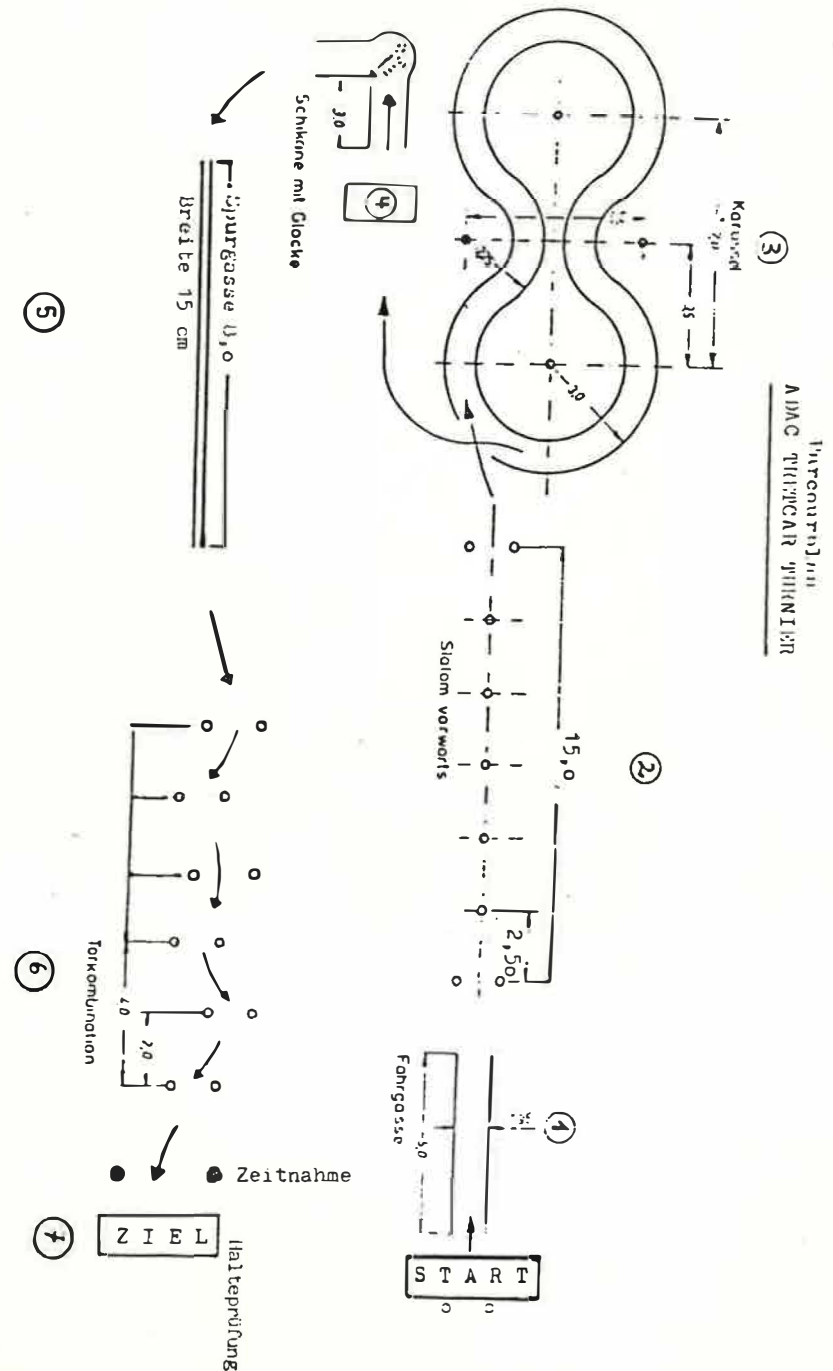
Mitgliedsbeitrag /Jahr : DM 60.-

Aufnahmegebühr: DM 30.-

Ort _____ Dat. _____ Unterschr. _____

Hildeg. Verlaan

Als Meisterbetrieb der Schreiner-
innung bieten wir exklusive Ausfüh-
rung und beste Qualität.

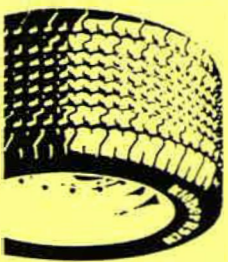


Südbayerns aktiver Zubehörhändler

auto sport scherer

macht Ihr Auto zum Sportgerät!

Die Siegerreifen der Slalomprofis



155/70-13
165/70-13
175/70-13
205/60-13

167,50
142,50
166,50
195,50
incl. Mwst.

Hosenträger
SABELT rot
DM 78,-
LICO Fahrerschuhe
DM 218,-
NOMEX
Fahrerhandschuhe
ab DM 78,-

Das ass,

wenn es um die Ausrüstung Ihres
Autos für Motorsport geht

auto sport scherer

Ampfingstr. 35 · 8000 München 80
Telefon 089/40 31 34

